

Ein neues Leben in Fairy Tail

von Anime Fan 765

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz37/quiz/1438074188/Ein-neues-Leben-in-Fairy-Tail>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Das junge Mädchen Yumi hasst ihr Leben, denn keiner ist für sie da. Doch durch einen Zufall landet sie in der Welt von Fairy Tail ...



Kapitel 1

Das auf dem Bild ist Yumi die Hauptperson

Ich öffnete die Augen. Eine braune Zimmerdecke. Ring Ring. Der Wecker klingelte doch ich schaltete ihn sofort wieder aus. Ich stand auf und ging ins Bad. Dort blickte ich in den Spiegel. Ich hatte lange schwarze Haare, graue Augen und ein kurze schwarzes Kleid an. Schnell ging ich duschen und zog mich an. Es war jetzt Zeit für die Schule. Schon allein beim Gedanken daran bekam ich Bauchschmerzen. Trotzdem verließ ich die Wohnung und ging meinen gewohnten Schulweg. Ich hasste die Schule aber nicht wie andere weil sie langweilig ist oder man zu viele Hausaufgaben bekommt sondern weil mich alle mobben. Mein ganze Schule mobbt mich weswegen ich auch sehr verschlossenen geworden bin. Ich dachte es wird ein ganz,, normaler" Tag als ich einen Schrei hörte. Er kam von da hinten, von den Gassen. Dort war ich noch nie und trotzdem lief ich jetzt genau da hin. Ich wusste nicht wieso aber irgendetwas sagte mir, dass das mein Leben verändern würde. Als ich ankam sah ich ein Mädchen das auf dem Boden kauerte. Normale weise kümmerte ich mich nicht um andere Leute aber irgendetwas an dem Mädchen war anders. Ich also auf sie zu und fragte ob alles in Ordnung sei. Plötzlich blitze es hell auf, so dass ich meine Augen schließen musste. Als ich sie wieder öffnete war das Mädchen verschwunden. Das kam mir zwar seltsam vor aber ich verließ trotzdem die Gasse. Dann bekam ich erst mal einen riesen Schreck. Die friedliche Straße auf der ich gerade noch

Ich konnte es nicht glauben, die schöne ruhige Straße ist zu einem vollen Marktplatz geworden., Ich muss mich wohl irgendwie verlaufen haben" sagte ich zu mir aber glaubte es nicht wirklich. Trotzdem war ich neugierig. Sollen die in der Schule sich heute mal jemand anderen zum Ärgern suchen. Ich schaute mich um und sah ein großes Gebäude das alle anderen überragte. Und genau dahin lief ich. Angekommen sah ich es mir erst mal an. Fairy Tail stand auf dem Gebäude. Fairy Tail? Was soll das denn sein? Egal ich öffnete die Tür und ging rein. Drinnen sah es gemütlich aus. Viele Bänke und Tische, eine Theke und mehrere Leute waren hier die saßen oder standen und miteinander redeten. Am der Theke stand eine Frau mit weißen Haaren die freundlich aussah also ging ich zu ihr., Hallo wie ich dir helfen?" fragte sie freundlich., „Ähm also ich hab mich verlaufen und weiß nicht mehr wo ich bin. Kannst du mir helfen?" ., Verlaufen? Natürlich sag mir einfach wo du hin willst." Doch als ich etwas sagen wollte gab es einen riesen Lärm. Anscheinend haben sich einige Leute gestritten, denn sie fingen eine Prügelei an, die sich immer mehr ausbreitete., Was zur Hölle?" fragte ich eigentlich mich selbst trotzdem bekam ich sofort eine Antwort., Ach die brauchen das manchmal kümmer dich nicht weiter drum" sagte die Frau. Sekunde mal die schlugen sich die Köpfe ein und ich soll mich nicht weiter drum kümmern? Das kann doch nicht ihr ernst sein. Wo zur Hölle bin ich bloß gelandet? „ Sag mal wie heißt du denn überhaupt?" fragte die Frau., Yumi. Yumi Sakaki und du?" ., Ach ich bin Mirajane Strauss aber du kannst mich Mira nennen. Also du hast gesagt dass du dich verlaufen hast richtig? Wo wolltest du denn hin?". Schließlich erzählte ich ihr was passiert war., Das ist schon merkwürdig aber Moment mal ... kann es sein das? Oh Gott äh warte bitte mal kurz hier, ja? Ich bin gleich wieder da. Master! Master bitte kommen sie schnell!" rief sie plötzlich. Und auf einmal stand ein kleiner Opa auf dem Tisch., Master ich glaube sie könnte es wirklich sein." sagt Mira ganz aufgeregt., WAS? Aber das kann ..." rief der Opa plötzlich und schaute mich aufmerksam an., Ja es könnte wirklich stimmen, hm?" Jetzt erst bemerkten wir dass uns alle Leute anstarrten., Schnell komm mit." rief der Opa und zerrte mich mit in einen anderen Raum. „ Was ist denn hier nur los?" brüllte ich als ich mich endlich aus dem Griff befreien konnte., Also du musst versprechen dich nicht aufzuregen und ruhig zu bleiben, ok?" meinte Mira., Ok ich verspreche es also was ist hier los?" „ Also pass auf ... du bist in einer anderen Welt gelandet!" sagte der Opa jetzt. Was? Was zur Hölle sagt der Opa da der glaubt doch wohl nicht das ich ihm das abkaufe oder? „ Du glaubst mir nicht oder? Also gut: Du hast ein Mädchen und direkt danach ein grelles Licht gesehen, ja? Also vor etwa einem Monat gab es einen Unfall in einem Labor in dem mit Raum-Zeit Magie experimentiert wurde. Dadurch wurden alle Wissenschaftler zu so einer Art Raum-Zeit Bombe. Nach einer gewissen Zeit explodieren sie und sorgen dafür dass alles in einem gewissen Umkreis in eine andere Zeit versetzt. Die meisten Wissenschaftler explodierten schon im Labor wodurch alle anderen in eine andere Zeit versetzt wurden. Das Mädchen das du gesehen hast war eine Wissenschaftlerin die zu einer Bombe wurde und direkt vor dir explodierte wodurch du in unsere Welt gekommen bist." „ Aber das ...das kann doch ... nicht sein." stotterte ich. „ Es tut mir leid aber wir wissen nicht wie du wieder zurück kommst." sagt Mira voller Mitgefühl. Ich konnte mich nicht mehr auf den Beinen halten und sank zu Boden. Ich hatte keine Ahnung ob ich jetzt traurig sein sollte, weil ich meine Welt nie wieder sehen würde oder doch glücklich weil ich hier vielleicht ein neues Leben beginnen könnte. Ich wusste nichts mehr und mir wurde schwarz vor Augen. Als ich sie das nächste Mal öffnete war es Nacht, ich war wohl ohnmächtig geworden. Ich

schaute mich um, um zu sehen ob das ganze nur ein Traum war., Bist du wach?" Ich schreckte auf sah Mira die mich anlächelte. "Also war es doch kein Traum." meinte ich zu ihr., Nein, tut mir leid dass wir dich da mit rein gezogen haben. Du gehörst nicht in diese Welt aber jetzt musst du wohl für immer hierbleiben. Tut mir leid." sagte sie traurig., Schon gut. Ist schon gut. Ich mochte meine Welt eh nicht also ist das schon in Ordnung."., Aber deine Familie und deine Freunde machen sich doch bestimmt Sorgen um dich!" rief sie., Ich hab keine Freunde und eine Familie hab ich auch nicht mehr. Meine Eltern sind schon lange tot und sonst hab ich niemanden. Ich bin also schon immer allein zurechtgekommen." sagte ich auch um Mira aufzuheitern., Gut wenn du meinst. Dann werden wir uns morgen um eine Wohnung für dich kümmern. Du kannst ja nicht ewig in einem Krankenbett schlafen. Wenn du willst kannst du ja unsrer Gilde beitreten." sagte sie., Was ist eine Gilde?"., Das erklären wir dir morgen in Ordnung? Schlaf jetzt noch ein bisschen. Der morgen bricht bald an." Stimmt ich hab ja gerade geschlafen. Ich bin immer noch müde. Und schon war ich wieder eingeschlafen.

Ein neues Leben in Fairy Tail Teil 2

von Anime Fan 765

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz37/quiz/1438081416/Ein-neues-Leben-in-Fairy-Tail-Teil-2>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Yumi ist in Fairy Tail gelandet. Was passiert nun mit ihr? Teil 2 meiner Geschichte ^^

Kapitel 1

Ich schlug die Augen auf. Ich sah mich um und erkannte dieses Zimmer nicht. Dann erinnerte ich mich. Stimmt ich war ja in einer anderen Welt gelandet. Glauben konnte ich es nicht, stand aber dennoch auf. Wie aufs Stichwort ging die Tür auf und Mira kam herein., „Oh du bist ja schon wach, wie schön. Hast du gut geschlafen?“ fragte sie mich. Ich nickte nur und Mira brachte mir ein Tablett., „Hier ist etwas zu essen. Du musst Hunger haben.“, „Ja vielen Dank.“ Nur wenige Minuten später hatte ich aufgegessen und fühlte mich wieder voller Kraft., „Und jetzt gehen wir dir mal etwas zum Anziehen kaufen.“, „Äh was?“, „Naja du hast doch nichts anderes dabei oder?“ Stimmt ich hatte sonst nichts anderes dabei, dachte ich mir., „Also los. Ich kenne einen tollen Laden da findest du bestimmt etwas.“ riss sie mich aus meinen Gedanken., „Ok.“ meinte ich nur. Ich wusste sowieso nicht was ich sonst machen sollte, ich kannte ja keinen und wusste nicht mal wo ich war. 10 Minuten später waren wir auch schon mitten in der Kleidersuche. Mira steckte mich in so ziemlich jedes Kleidungsstück des Geschäftes. Schließlich fanden wir auch einiges an Klamotten die Mira mir kaufte. Dann führte sie mich in ihr Zimmer in einer großen Villa. Sie erklärte mir, dass dies das Wohnheim für Mädchen aus Fairy Tail sei., „Fairy Tail?“, „Ach stimmt ja das hab ich dir noch gar nicht erklärt. Also Fairy Tail ist unsere Gilde.“, „Und eine Gilde ist bitte was?“, „In Gilden arbeiten Magier. Sie übernehmen Jobs, die normale Leute nicht hinbekommen und bekommen dann dafür Geld.“, „Warte mal ... MAGIER?“, „Ja natürlich das haben wir dir doch gestern schon gesagt.“ meinte Mira nun ein wenig verwundert. Ja stimmt so etwas hatte der kleine Opa von gestern gesagt., „Ach ja da fällt mir ein, ich wollte dich noch fragen, ob du bei Fairy Tail Mitglied werden willst.“ meinte sie nun., „Na gut.“ sagte ich einfach nur weil ich ja sonst nicht wusste wo ich hin sollte.

Ein neues Leben in Fairy Tail Teil 3

von Anime Fan 765

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz38/quiz/1450627045/Ein-neues-Leben-in-Fairy-Tail-Teil-3>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Zeitsprung: Yumi ist seit einem Monat bei Fairy Tail und hat nun endlich ein zweites Leben. Aber das Glück dauert nicht lange



Kapitel 1

Erst mal entschuldige ich mich, dass so lange kein Kapitel gekommen ist aber jetzt kommt ein längeres. Viel Spaß!

Zeitsprung: Ich war nun schon einen ganzen Monat bei Fairy Tail. Ich habe erfahren, dass Fairy Tail eine Magier Gilde ist, in der viele Magier sind. Nachdem Mira mich gefragt hatte ob ich beitreten will, hat sie mir Verwandlungs- Magie beigebracht. Ich kann mich in einen Engel mit schwarzen Flügeln verwandeln und meine Augen werden rot. Außerdem habe ich noch viele andere Magien erlernen können und habe gelernt mit einer Sense zu kämpfen. Ich bin so froh in die Gilde eingetreten zu sein, denn ich habe mich schon mit allen angefreundet. Regelmäßig trainiere ich mit Erza, Natsu, Gray und sogar Laxus.

Heute soll ich einen besonderen Auftrag erledigen. Er ist speziell an mich gerichtet. Ich soll einen Dämon besiegen, der ein Dorf terrorisiert., Soll wirklich niemand mitkommen Yumi?'' fragte Mira besorgt., Es ist dein erster Auftrag den du alleine erledigst und er ist auch noch sehr gefährlich.'', Ach was ich schaffe das.'', Na gut aber pass auf dich auf ja?'', Na klar! Bis dann!'' rief ich noch schnell und rannte auch schon aus der Gilde. Nach etwa 3 Stunden Zugfahrt war ich endlich im Dorf angekommen., Hier sieht es ja schlimm.''' aus meinte ich. Das Dorf war komplett zerstört und man hatte Glück noch zu erkennen, dass hier mal ein Dorf war., Das Vieh muss ganz schön gewütet haben.''' Plötzlich hörte ich etwas und machte mich sofort zum Kampf bereit. Ich schaute mich um und sah ein kleines Mädchen. Sie lag unter schweren Trümmern und war schwer verletzt aber lebte noch. Schnell rannte ich zu ihr und befreite sie von den Trümmern. Sofort begann ich sie zu heilen., Ein

Glück, dass Wendy mir Heilungs -Magie beigebracht hat.“ dachte ich mir. Innerhalb von ein paar waren ihre Wunden fast vollständig verschwunden und sie schaute mich mit großen Augen an., Bist du eine Magierin?“ fragte sie., Ja ich gehöre zu Fairy Tail und soll den Dämon hier besiegen.“ Sie strahlte mich an und fing an zu weinen., Aber der Dämon ist sehr sehr stark.“ meinte sie als sie sich wieder beruhigt hatte., Keine Sorge ich bin auch sehr stark. Ich werde von den besten in der Gilde trainiert.“ Auf einmal gab es einen Ohrenbetäubenden Lärm. Ich drehte mich ruckartig um und sah ein riesiges Monster. Es war mindestens 10 Meter groß und sah aus wie ein Stier., Renn schnell weg!“ schrie ich dem Mädchen zu, was sie auch sofort tat. Ich brachte mich derweil in Kampfposition. Ich verwandelte mich innerhalb von Sekunden in meine Engels Form. Meine Sense beschwor ich auch gleich mit. Sofort stürzte sich der Stier auf mich aber ich wich geschickt aus. Jetzt war ich dran. Ich hohlte mit meiner Waffe aus und sofort wurde die Klinge tief schwarz. Ich stürzte mich auf den Stier und traf ihn genau zwischen den Augen. Augenblicklich brach er zusammen. Ich sprang von ihm runter und verwandelte mich wieder zurück. Auch meine Sense ließ ich wieder verschwinden., Du kannst raus kommen!“ rief ich dem Mädchen zu. Sie hatte sich hinter einem eingestürzten Haus versteckt und linste vorsichtig zu mir rüber. Dann kam sie schnell zu mir gelaufen und umarmte mich., Alles in Ordnung du brauchst keine Angst zu haben. Ich hab ihn besiegt er tut dir nicht mir weh ja? Sag mal wo sind denn eigentlich deine Eltern und die anderen Dorfbewohner?“ fragte ich sie nun., Weißt du die sind alle tot “ begann sie., Hat der Dämon sie getötet?“ fragte ich besorgt., Nein nein der Dämon hat niemanden getötet.“ sagte sie., Was?“ Urplötzlich spürte ich einen stechenden Schmerz in meinem Bauch. Als ich runter sah steckte ein langes Küchenmesser in meinem Bauch. Kurz darauf verlor ich das Bewusstsein. Das letzte was ich mitbekam war, dass mich jemand hochhob und wegtrug.

Ein neues Leben in Fairy Tail Teil 4

von Anime Fan 765

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz39/quiz/1452876994/Ein-neues-Leben-in-Fairy-Tail-Teil-4>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Yumi wurde entführt. Aber warum? Und wer? Fragen über Fragen ...



Kapitel 1

Ich öffnete meine Augen. Zu meiner Verwunderung war es schrecklich dunkel. Nur eine kleine Kerze erleuchtete den Raum. Als ich aber versuchte aufzustehen, hinderte mich ein stechender Schmerz an meinem Vorhaben. Dennoch richtete ich mich auf und sah mich um. Es war eindeutig eine Zelle in der ich mich gerade befand. Dann fiel mein Blick auf meine Kleidung. Ich erstarrte. Jemand hat mich umgezogen. Ich hatte nur noch ein langes weißes Kleid an. Aber dafür hatte ich keine Zeit. Ich musste hier raus. Aber wie? Noch bevor ich mir Gedanken über eine Flucht machen konnte, hörte ich das quietschen der Metalltür der Zelle. Es schien ein schwaches Licht hinein und man konnte Umrisse von zwei Gestalten wahrnehmen., „Komm mit!“ hörte ich eine tiefe Stimme, die einem der beiden gehörte. Wie mir befohlen wurde, stand ich also auf. Doch als die beiden Männer auf mich zukamen, dachte ich gar nicht daran mitzukommen. Ich Verwandelte mich und besiegte die beiden innerhalb von Sekunden. Nun erkundete ich meine Umgebung. Es war alles sehr dunkel und meine Wunde tat verdammt weh. Zum Glück wurde ich verarztet und hatte einen Verband um., „Na, wenigstens etwas.“ dachte ich mir. Plötzlich hörte ich hinter mir ein Geräusch und drehte mich um. Was ich dort sah ließ mir das Blut in den Adern gefrieren.

Sorry das es dieses mal wieder so kurz war aber im Moment bin ich sehr beschäftigt. T_T Aber ich schreibe schnell weiter. Würde mich über Kommentare freuen ^^

